

Hygieneplan

für

Schulhund Charlie

vorgelegt von

Martin Reisinger

12.06.2023



gute

gesunde Schule









Ziel

Der Schulhund *Charlie* wird zur tiergestützten Pädagogik am FLSH Gymnasium Gerolzhofen eingesetzt, um die Arbeit in den Bereichen Emotionalität und Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten, Sprache und Kommunikation zu unterstützen. Der Hygieneplan hat das Ziel, eine mögliche Infektionsübertragung vom Hund auf den Menschen und umgekehrt zu minimieren.

Ansprechpartner

Martin Reisinger, reisinger@flsh.de, Tel.: 09382/8833 (Außenstelle Gymnasium Gerolzhofen)

Rechtsgrundlagen

§36 Infektionsschutzgesetz BGV C8 (UVV Gesundheitsdienst) §41 und §46 Allgemeine Schulordnung

Dokumentation zum Tier

Der Schulhund *Charlie* wurde u. a. auch danach ausgesucht, dass Verletzungen der Schüler weitgehend auszuschließen sind. Er ist äußerst ruhig und aggressionslos und zieht sich in Bedrängnis zurück.

Alle Schüler*innen werden immer wieder darin trainiert, adäquat auf den Hund zuzugehen und seine Körpersprache richtig zu deuten.

Folgende Unterlagen vom Schulhund sind stets im Sekretariat einsehbar:

- Tierärztliches Gesundheitsattest
- Impfausweis
- Entwurmungsprotokoll
- Versicherungsnachweis

Zugangsbeschränkung

Charlie erhält keinen Zugang zur Schulküche. Der Kontakt mit Schüler*innen mit bekannter Hundeallergie wird vermieden.

Anforderungen an die Tierpflege

Charlie ist privat in die Familie von Herrn Reisinger integriert. Er lebt dort im Haus und nicht im Zwinger und wird artgerecht versorgt.

Reinigung und Desinfektion

Die Anwesenheit von *Charlie* führt zu keiner Änderung des üblichen Reinigungs- und Desinfektionszyklus. Es ist aber verstärkt darauf zu achten, dass die Hände regelmäßig vor der Einnahme von Nahrung gründlich mit Seife gewaschen werden.